# Medienmitteilung

**Die fünfte Jahreszeit in Solothurn**

**Solothurn/Bern, 15. Februar 2023 – Die sonnigen Tage und wärmeren Temperaturen sind ein klares Zeichen: Der Winter verabschiedet sich langsam. Noch hat es aber Schnee in den Bergen und es kann herrlich Wintersport betrieben werden. Es lohnt sich jedoch auch, in den Tälern und Städten zu bleiben, denn schliesslich befinden wir uns mitten in der fünften Jahreszeit. Das bedeutet vielerorts: laute Guggenmusiken, aufwändige Kostüme und buntes Treiben. Auch die Solothurner Fasnacht verspricht erneut ein grosses Ereignis zu werden, wenn vom 15. bis 22. Februar in der schönsten Barockstadt der Schweiz der Ausnahmezustand herrscht. Aber natürlich ist die Fasnacht nicht der einzige Grund, warum ein Besuch in Solothurn zum Winterende lohnenswert ist.**

Rund 30’000 Besucherinnen und Besucher verzeichnen die zwei grossen Fasnachts-Umzüge, der Kinderumzug und die Chesslete jedes Jahr. Ungefähr 1’400 aktive Fasnächtler machen diesen Grossanlass zu einem wunderbaren Erlebnis. Für das Image der Stadt, aber auch für deren Wirtschaft, ein nicht zu unterschätzender Faktor. Die [Solothurner Fasnacht](https://fasnacht-solothurn.ch/) beginnt am 13. Januar, dem Namenstag des Heiligen Hilarius. Das lateinische Wort «hilaris» («fröhlich», «heiter») verweist auf das freudige Treiben, das anschliessend folgt. Seit dem 17. Jahrhundert ist der «Hilari-Tag» als Beginn der Fasnachtsbälle belegt, seit 1853 läutet die «Narrenzunft Honolulu» am Hilari mit ihrer närrischen Generalversammlung und dem anschliessenden «Hilari-Umgang» die Fasnacht ein. Warum sich Solothurn bis zum Aschermittwoch «Honolulu» nennt und warum die Rathausgasse während dieser Zeit vergebens gesucht wird, lässt sich am besten während der [Themenführung «Fasnacht mit Mehlsuppe»](https://www.solothurn-city.ch/Veranstaltungskalender/themenfuehrung-fasnacht-mit-mehlsuppe-263b3fe32f) am 20. Februar 2023 um 18:00 Uhr erfahren.

**Spannende Altstadtführungen im Wochentakt**

Die Stadtführungen in Solothurn sind ja bekanntlich ohnehin empfehlenswert. Das belegen auch die Zahlen des letzten Jahres: Über 1'600 Führungen konnten 2022 verzeichnet werden! Neben den abwechslungsreichen thematischen Rundgängen finden ab dem ersten März auch wieder die öffentlichen [Altstadtführungen](https://www.solothurn-city.ch/Solothurn/experience/detail/Altstadtfuehrung-Solothurn-TDS00020013453665676#/) mehrmals wöchentlich für Jung und Alt statt. Bis Anfang Mai können die spannenden Führungen jeweils mittwochs, samstags und sonntags, ab Mai dann ebenfalls montags gebucht werden. Ausser an den Sonntagen bietet Solothurn Tourismus die Stadtrundgänge jeweils auf Deutsch und auf Französisch an.

**Märchenhafte Theateraufführung im Konzertsaal**

Ein spezielles Highlight für Kinder und Junggebliebene ist die Aufführung des [Märchentheaters «Fidibus».](https://www.guidle.com/de/veranstaltungen-extended/fidibus-und-rumpelstilzli-solothurn_A6tApwP) Am 5. März 2023 macht das Kinder- und Jugendtheater halt in Solothurn und verwandelt den Konzertsaal in eine faszinierende Märchenwelt. Die Besuchenden werden auf eine famose Reise mitten in den Märchenwald mitgenommen: In einer bezaubernd-witzigen Neufassung von Rahel Roy, inszeniert durch Fabio Romano, präsentiert das Kinder- und Jugendtheater Fidibus das Märchen der Gebrüder Grimm. Ein Spass für Klein und Gross!

**Hochgradige Klassik mit Spezialangebot**

Eher für Gross als für Klein ist die [Classionata Solothurn](https://www.solothurn-city.ch/de/solothurn-erleben/veranstaltungen/classionata-solothurn). Vom 30. März bis 2. April 2023 wird Solothurn an vier Tagen zur musikalischen Extraklasse. Seit 1999 gilt die Classionata als Anziehungspunkt für Fans der klassischen Musik, seit 2018 findet das renommierte Musikfestival in Solothurn, im Konzertsaal mit ausgezeichneter Akustik, statt. Der Dirigent und Künstlerische Leiter Andreas Spörri, international bekannte Solistinnen und Solisten und das Symphonieorchester der Volksoper Wien entzücken das musikbegeisterte Publikum. Das Hotel Restaurant La Couronne ist erneut das Festivalhotel und bietet ein exklusives [«Classionata 2023-Package»](https://www.solothurn-city.ch/Solothurn/ukv/house/Solothurn-Hotel-La-Couronne-Hotel-Restaurant-TDS00020011072047071?choosenServiceID=TDS00020012939112753#hp-TDS00020012939112753) an. Das Spezialangebot beinhaltet unter anderem einen Welcome Drink in der [«Bar à vin»](https://www.solothurn-city.ch/gastronomie/bar-a-vin-0eb884069f), eine Übernachtung im Boutique Doppelzimmer, eine Flasche prickelnder Crémant auf dem Zimmer und zwei Eintritts-Tickets in der 1. Kategorie, Mittelbalkon für die Classionata 2023 am gewählten Buchungsdatum. Bei einer 2er Belegung kann das Spezialangebot für 265.00 CHF pro Person gebucht werden. Für die Einzelbelegung kostet das Package 395.00 CHF pro Person.

Mehr Informationen: [https://www.solothurn-city.ch](https://www.solothurn-city.ch/)

Eine Bildauswahl mit Copyrights finden Sie [hier](https://we.tl/t-Jr5RncmFnG).

**Für weitere Informationen und Bildmaterial (Medien):**

Robert Zenhäusern & Gere Gretz, Solothurn Tourismus, c/o Gretz Communications AG,

Zähringerstrasse 16, 3012 Bern, Tel. 031 300 30 70

E-Mail: [info@gretzcom.ch](mailto:info@gretzcom.ch)

**Über Solothurn** Solothurn gilt als schönste Barockstadt der Schweiz. Eine idyllische Lage an der Aare, eine verkehrsfreie Altstadt mit Sehenswürdigkeiten in Gehdistanz, eine lebendige Gastronomie und Lädeli-Szene sowie spannende Museen, kulturelle Events und die beliebte Aare-Riviera machen Solothurn zum charmanten Reiseziel. Die Region ist geprägt von der Dreifaltigkeit von Stadt, Fluss und Jura mit dem Weissenstein. Die sehenswerten Bauwerke Solothurns stammen aus verschiedenen Epochen vom Zeitglockenturm aus dem 12. Jahrhundert bis hin zur barock-klassizistischen St. Ursen-Kathedrale. Bereits seit dem Mittelalter wird die heilige Zahl elf richtiggehend zelebriert: so ist Solothurn als 11. Kanton der Eidgenossenschaft beigetreten, die Stadt hat elf Kirchen, die Kathedrale elf Altäre, elf Glocken und die Haupttreppe drei mal elf Stufen. Von 1530 bis 1792 residierten die Ambassadoren des französischen Hofes in Solothurn, was die Architektur der Stadt stark beeinflusste. Prunkvolle Bauten im Barockstil wie das Palais Besenval, Schloss Waldegg und noble Patrizierhäuser sind dieser Zeit zu verdanken. Die Überreste der alten Stadtbefestigung stammen teilweise sogar aus der Römerzeit. Auf ihrem Weg von Aventicum nach Vindonissa und Augusta Raurica erbauten die alten Römer eine Brücke über die Aare und gründeten die Siedlung Salodurum, das heutige Solothurn. Mit 2000 Jahren ist Solothurn die zweitälteste Stadt der Schweiz.